

WESTFÄLISCHE ZEITSCHRIFT

ZEITSCHRIFT FÜR VATERLÄNDISCHE
GESCHICHTE UND ALTERTUMSKUNDE

HERAUSGEGEBEN VON DEM VEREIN FÜR GESCHICHTE UND
ALTERTUMSKUNDE WESTFALENS DURCH DESSEN DIREKTOREN

DECHANT DR. H. J. WURM
IN NEUHAUS-PADERBORN

PROFESSOR DR. A. EITEL
IN MÜNSTER

EINUNDNEUNZIGSTER BAND

REGENSBERGSCHER BUCHHANDLUNG UND BUCHDRUCKEREI, MÜNSTER 1935

Inhalt des 91. Bandes

I. Abteilung

	Seite
Die Beginen in Münster, Anfänge, Frühzeit und Ausgang des münsterischen Beginentums: Von Oberbürgermeister i. R. Dr Karl Zuhorn	1
Politisch-militärische Verträge zwischen den Fürstbischöfen von Münster und den Generalstaaten der Vereinigten Niederlande im 18. Jahrhundert Von Univ. Prof. Dr Max Braubach ,	150
E. M. Arndt und Vincke, Ihre Anschauungen über den Bauernstand in den Strömungen ihrer Zeit (Mit 3 unveröffentlichten Briefen Arndts) Von Oberstudiendirektor Dr Wilhelm Steffens	195
Der Name „Wöste“, Ein Beitrag zur Ortsnamenkunde Von Studiendirektor i. R. Dr Adolf Gregorius	280
Die Frühgeschichte des westfälischen Geschlechtes v. Fürstenberg Von Privatdozent Dr Friedrich v. Klocke	303
Bericht über das Vereinsjahr 1934/35	408

II. Abteilung

Geschichte der Stadt Warburg Von Prof. Dr. Adolf Gottlob (†)	1
Vitus Georg Thönemann 1659—1740, Ein Paderborner Diplomat am Hofe Kaiser Karls VI. Von Dr. Wilhelm Thöne	47
Die Grundherrschaft im Altenautale, Ein Beitrag zur Geschichte des Bauernstandes im Paderborner Lande Von Dr. Anton Voss	61
Kloster Dalheim im Sintfelde bei Paderborn, (mit einer siedlungsgeschichtlichen Einleitung) Von Dr. Wilhelm Segin	130
Bericht über das Jahr 1935	206

Erste Abteilung,

herausgegeben

vom Direktor der Münsterschen Abteilung

Professor Dr. A. Eitel

